

Ressort: Lokales

Bericht: Immer mehr Gift-Notrufe in Mitteldeutschland

Erfurt, 24.10.2016, 09:08 Uhr

GDN - Der für Mitteldeutschland zuständige Giftnotruf zählt so viele Anrufe wie nie. In diesem Jahr wird nach einer Schätzung erstmals die Grenze von 25.000 Anrufen geknackt, vor fünf Jahren waren es noch 20.500, berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Montagausgabe).

Es gebe immer mehr Chemikalien im Haushalt, nannte der Leiter des Giftinformationszentrums in Erfurt, Helmut Hentschel, der Zeitung als eine Ursache. Kleinkinder würden zunehmend Haushaltsmittel wie Reiniger oder Waschmittel verschlucken. Zudem lösten falsche oder überdosierte Medikamente Vergiftungen aus. Neben Privatpersonen wenden sich auch häufig Klinikpersonal und Ärzte an den Giftnotruf.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-79868/bericht-immer-mehr-gift-notrufe-in-mitteldeutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com